

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 1405/2013
Amt/Aktenzeichen 51/5102	Datum 13.09.2013	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 24.09.2013			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	02.10.2013	Ö
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	14.11.2013	Ö

Betreff: Fortführung des Projektes Brückenbauer an den Realschulen plus mit insgesamt 29,25 Wochenarbeitsstunden 2014
Mainz, 13.09.2013 gez. Merkator Kurt Merkator Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Die Gremien stimmen dem Verwaltungsvorschlag zur Fortführung des sozialpädagogischen Projektes Brückenbauer an den Realschulen plus bis 31.12.2014 zu.

Problembeschreibung / Begründung:

1. Sachverhalt

Alle Realschulen plus und integrierten Gesamtschulen in Mainz sind mit Schulsozialarbeit versorgt. Die Personalressourcen an den Schulstandorten sind nach Bedarfen (Schülerzahlen, Anzahl der Schülerinnen und Schüler mit Abschluss Berufsreife) auf die Schulstandorte verteilt. Im Rahmen des Förderprogramms Schulsozialarbeit in Rheinland-Pfalz hat das Ministerium für Integration, Familie, Kinder, Jugend und Frauen des Landes Rheinland-Pfalz die Förderung der Schulsozialarbeit in Mainz um 29,25 Wochenarbeitsstunden aufgestockt.

Aufgrund der Planungsunsicherheit durch die Reduzierung der Landesförderung (ab 2012) hat die Verwaltung das Modellprojekt Brückenbauer (vormals Titel „Schulsozialarbeit am Übergang“) konzipiert und den Träger Stiftung Juvente mit der Umsetzung beauftragt. Das Projekt startete am 01.01.2013 mit dem Ziel, Schülerinnen und Schülern von Mainzer Grundschulen einen erfolgreichen Übergang in die Realschulen plus zu ermöglichen. Dabei werden die Lehrkräfte der Schulen, die Eltern und das soziale Umfeld stark in die Arbeit miteingebunden. Die Finanzierung des städtischen Anteils erfolgte 2013 im Rahmen des Sonderbudgets „Bildung und Teilhabe“.

2. Lösung

Die Schulsozialarbeit an Realschulen plus wird in 2014 weiterhin ausgebaut und das Projekt Brückenbauer im Umfang von 29,25 Wochenarbeitsstunden fortgesetzt. Der Projektkostenzuschuss beläuft sich auf 39.450 €. Die Landeshauptstadt Mainz beantragt den vom Land eingeplanten Zuschuss in Höhe von 22.950 € jährlich. Der Kofinanzierungsanteil der Stadt beträgt 16.500 €.

Der Träger Stiftung Juvente wird damit in die Lage versetzt, das Projekt Brückenbauer 2014 im Umfang von 29,25 Wochenstunden an den Standorten der Realschulen plus durchzuführen.

3. Alternative

a) Das Projekt Brückenbauer wird nicht weiter durchgeführt.

4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Die Schulsozialarbeit als Leistung der Jugendhilfe ist nach dem SGB VIII verpflichtet, die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Fortführung des Projekts Brückenbauer entstehen in dem Haushaltsjahr 2014, in Abhängigkeit des Förderungssatzes des Landes, Kosten in Höhe von 16.500 € bei der Leistung L360301002 und dem Sachkonto 55990001. Die Finanzierung der erforderlichen Haushaltsmittel erfolgt gemäß den Vollzugsbestimmungen zum Doppelhaushaltsplan 2013/2014 aus dem laufenden Haushalt. Sollte der Ausgleich im

Rahmen des Budgets nicht möglich sein, müssten die erforderlichen Haushaltsmittel zu einem späteren Zeitpunkt auf Antrag überplanmäßig bereit gestellt werden.